

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 09.02.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Raum, Ort: Jugendclub "Pablo Neruda", Ehm-Welk-Straße 23, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Niels Schönwälder SPD

reguläre Mitglieder

Elisabeth Möser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Harm Wullekopf DIE LINKE.
Eike Dettmann DIE LINKE.
Christian Jühlke SPD
André Axmann UFR/ FDP
Christel Weißig AfD

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2
Adriana Oertel-Schiller Ortsamt Nordwest II
Karsten Kolbe Mitglied der Bürgerschaft

Gäste

Ralf Mucha Vereinsvors. Jugendwohnen
Rostock e.V.
MdL
Rainer Albrecht Mitglied des Landtages
Krause Pablo Neruda Club
Gabriele Schmidt Leiterin WIRO KundenCenter
Gudrun Bernhardt Beraterin Gesundheitstreff
Rostock
Presse

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Sophie Marschner	DIE LINKE.	entschuldigt
Ralf Orthmann	DIE LINKE.	unentschuldigt
Frank Giesen	CDU	unentschuldigt
Marek Suchowski	CDU	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2016
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Informationen der Ortsbeiratsmitglieder
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Pablo Neruda Club stellt sich vor (Aktivitäten 2016, geplanter Umzug)
- 6.2 Arbeitsplan des OBR für 2016
- 6.3 Gesundheitstreff Rostock stellt sich vor
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest. 7 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
--

Herr Schönwälder bittet um folgende Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte; Vorziehung des Top 6.3, danach weiter mit Top 6.2. Die geänderte Tagesordnung wird mit 7 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2016

Die Niederschrift wird mit 7 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch informiert:

Folgende Sondernutzung liegt vor:

SN 047/2016

Ort der Sondernutzung: Fischverkaufswagen in der Bertolt-Brecht-Str. vor dem EDEKA Markt
jeweils freitags außer an den Feiertagen.

Dauer: 22.01.2016-31.12.2016

Antragsteller (in) Herr Samuel Deppner

Schreiben von Herrn Hans Müller aus der M.- Gorki-Str. 53 vom 10.10.2015.

In Sachen: Erhebliche Behinderung und Gefährdung von Bewohnern des Wohnblocks M.-
Gorki-Str. 53-55 (BG Neptun) durch hohes Verkehrsaufkommen und unbefriedigende
Geschwindigkeitsvorgaben.

Sachstand:

- Gespräch mit der Verkehrsbehörde (Herrn Scholz) und der Unfallkommission über die zukünftige Einrichtung von 30 km/h in der Straße.
- Abwägungsprozess bei der RSAG läuft noch, abhängig von der Dauer der Anordnung der Verkehrsbehörde an das Tiefbauamt.
- Information ist zufriedenstellend, telefonisch an Herrn Müller durch das Ortsamt erfolgt.

Schreiben vom 04.02.2016 von Herrn Senator Holger Matthäus, mit folgendem Inhalt:

Umsetzung der Unterrichts- und Anhörungsrechte der Ortsbeiräte in den Verfahren zur Erteilung eines Bauvorbescheides oder einer Baugenehmigung.

Die Rechte der OBR und die damit einhergehenden Verpflichtungen der Verwaltung ergeben sich aus:

- § 42 Abs.2 S. 1 KVM-V
- § 14 der Hauptsatzung der HRO
- §3 Abs. 3 der OBR-Satzung
- § 4 Abs. 1 der OBR-Satzung
- § 4 Abs. 1 S. 3 OBR-Satzung

Mitteilung von klarschiff über den Bearbeitungsstand einer Problemmeldung:

Bearbeitungszeitraum: 10.11.2015-21.01.2016

Ort: Nordahl-Grieg-Str. 1-8

Problem: bauliche Gefahrenquelle/Gehwegplatten waren durch Baumwurzeln angehoben.

Sachstand: abgeschlossen

Herr Schönwälder informiert:

Der Ortsbeirat Lütten Klein stellt einen Antrag an die Bürgerschaft. Der Ortsbeirat Evershagen schließt sich einstimmig diesem Antrag mit folgendem Beschlussvorschlag an.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine sofortige Umsetzung der Baumaßnahme Errichtung eines Ersatzneubaus der Geh- und Radwegbrücke St. Petersburger Str. realisierbar ist. Sofern dies nicht möglich ist, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Maßnahme in den Doppelhaushalt 2017/2018 einzustellen, wobei die Ausführung für das Jahr 2017 vorzusehen ist."

Sachverhalt:

Das Bauwerk wurde als reine Holzbrücke im Jahre 1968 errichtet und hat seine planmäßige 30-jährige Lebensdauer für nicht geschützte und frei bewitterte Holzkonstruktionen entsprechend Ablöserichtlinie (Stand 2010) mit zusätzlichen 17 Jahren weit überschritten.

Die Schäden an der vorhandenen Holzkonstruktion (Fäulnis, Pilzbefall, ausgefaserte und morsche Träger) sind so weit fortgeschritten, dass eine Instandsetzung ausgeschlossen ist. Die Fundamente bestehen aus Straßenbauplatten die mit Steinen und Beton unterfüttert wurden. Abplatzungen am Beton sowie größere Unterspülungen gefährden zusätzlich die Standsicherheit. Die Fundamente sind als Solches in Ihrer Funktion nicht mehr nutzbar. Zur Wiederherstellung der Wegverbindung kommt somit nur die Errichtung eines Ersatzneubaus in Frage.

Der Bauwerkszustand der vorliegenden Holzbrücke hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Ausgehend von einer Note von 2,5 im Jahre 2012 nahmen die Schäden an den tragenden Holzbauteilen infolge des Bauwerksalters der im Jahre 1968 errichteten Holzbrücke stark zu.

Im Jahr 2014 wurde im Rahmen einer Hauptprüfung eine Zustandsnote von 3,0 attestiert.

In Vorbereitung auf einen Ersatzneubau wurde die Planung eines Ersatzneubaus beauftragt. Diese liegt im Amt 66, Stand Entwurfsplanung, vor.

Im Jahr 2015 wurde der Zyklus der Überwachung auf 14 Tage reduziert und es wurde gemäß DIN 1076 (reine Holzbrücken sind einer jährlichen Hauptprüfung zu unterziehen, ARS 10/2013) eine Hauptprüfung am Bauwerk durchgeführt. Im Ergebnis dieser Hauptprüfung erhielt das Bauwerk eine vorläufige Zustandsnote von 3,5 mit der dringenden Empfehlung, eine statische Nachrechnung des Bauwerkes zu veranlassen. Das Ergebnis der statischen Nachrechnung lag mit Übergabe am 07.10.2015 im Amt 66 vor. Fazit der statischen Nachrechnung ist, das Bauwerk sofort einer Nutzung zu entziehen, da es sowohl im Hinblick auf Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit als auch im Hinblick auf Verkehrssicherheit nicht mehr den Anforderungen entspricht. Die abschließende Zustandsnote des Bauwerkes mit dem Prüfbericht der Hauptprüfung 2015 unter Zugrundelegung der Ergebnisse der statischen Nachrechnung betrug 4,0. Eine sofortige Vollsperrung wurde im Oktober 2015 veranlasst. Die Holzkonstruktion wird vsl. im Februar 2016 zurück gebaut.

Sobald Finanzmittel zur Verfügung stehen, ist die Vergabe und Durchführung der Maßnahme möglich.

TOP 5 Informationen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Axmann:

Nach der Veranstaltung zur Eröffnungsbilanz der Hansestadt Rostock erfolgte eine Besichtigung des Archives. Der Ortsbeirat würde gerne, wenn finanzielle Mittel vorhanden sind, bezüglich des Stadtjubiläums über den Ortsteil Evershagen berichten oder anderweitig tätig werden.

Herr Axmann bittet Frau Koch zu klären, ob die Hansestadt Rostock finanzielle Mittel zur Verfügung stellt.

Die Mitglieder müssen sich jedoch im Vorfeld einigen, in welcher Form sich der Ortsbeirat einbringen möchte.

Bezüglich der maroden Brücke über den Schmalen Bach besteht die Möglichkeit das Vorhaben eines Neubaus, über das Portal klarschiff zu unterstützen.

Frau Möser:

Durch die Fraktionen wurde für die Hansestadt Rostock beim Innenministerium der

Namenszusatz Universitätsstadt beantragt.

Der Ortsbeirat Lichtenhagen stellte im Jahr 2014 einen Antrag zum Bau der Verlängerung der Mecklenburger Allee nach Westen bis an die Trasse der zukünftigen Ortsumgehung Elmenhorst. Durch die Bürgerschaft wurde nun ein Beschluss eingebracht und bestätigt.

Herr Wullekopf:

Auf Grund der vermehrten Einbrüche im Ortsteil am Privateigentum, verweist der Ortsbeirat auf die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in der Ulmenstr. 54, 18057 Rostock.

TOP 6 Aktuelles Thema

TOP 6.1 Pablo Neruda Club stellt sich vor (Aktivitäten 2016, geplanter Umzug)

Herr Schönwälder begrüßt den Hausleitern Herrn Krause vom Pablo Neruda Club.

Herr Krause freut sich, dass die heutige Sitzung des Ortsbeirates in den Räumlichkeiten des Pablo Neruda Clubs stattfindet. Der Club befindet sich seit 2004 in der Trägerschaft des Vereins Jugendwohnen der Hansestadt Rostock. Herr Mucha ist der Vereinsvorsitzende von Jugendwohnen in Rostock e.V. Der Verein arbeitet eng mit dem Mehrgenerationenhaus in Evershagen und der Kolping Initiative in Lichtenhagen zusammen. Finanzielle Unterstützung erfährt die offenen Kinder- und Jugendarbeit durch den Europäischen Sozialfond (ESF) und dem Jugendamt der Hansestadt Rostock. Pro Monat wird durch den Verein eine geplante Veranstaltung durchgeführt.

Dieses ist unter Beachtung des Personalschlüssels und der Urlaubsplanung gut realisierbar. Genannt werden sollen hier u.a. , das Osterfeuer, Maibaumfest, Maicup, Waschzuberrennen, Stadtteilst, Aktion Ferienkarawane, Fahrt zur Insel Rügen, Fahrt zum Kletterwald, Weltkindertag, Lampionumzug, Halloween und die Weihnachtsfeier für die Jugendlichen. Das Angebot ist sehr vielfältig und wird sehr gut angenommen. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 17 Jahren alt. Auch Kinder zwischen 10 und 12 Jahren werden ehrenamtlich betreut. Einen Teil nimmt auch die selbstverwaltende Jugendarbeit ein. Das sind ehemalige Jugendliche, die auch als Erwachsene weiterhin die Räumlichkeiten nutzen. Jedoch muss der Club die jetzigen Räumlichkeiten verlassen. Sie entsprechen nicht mehr den Ansprüchen, eine aufwändige Grundsanierung ist notwendig.

Ein Umzug in die Maxim-Gorki-Str. ist geplant. Einen genauen Termin gibt es jedoch noch nicht. Im Moment wird an der Raumgestaltung und konzeptionellen Planung gearbeitet. Der Vermieter (KOE), das Jugendamt und der Club müssen dann in die Abstimmung gehen, um eine konkrete Umsatzplanung zu bewirken.

Man ist zu der Überlegung gekommen, dass auch eine Doppelnutzung für die neuen Räumlichkeiten möglich wäre. Wie diese jedoch aussehen wird, ist auch noch nicht bis ins Detail abgesprochen. Eine Überlegung wäre, die Rostocker Tafel könnte die Räumlichkeiten vormittags nutzen.

TOP 6.2 Arbeitsplan des OBR für 2016

Der Ortsbeirat beschäftigt sich nochmals mit den Themenvorschläge von der letzten Sitzung und benennt teilweise Ansprechpartner (AP) und Zeiträume

Markt/Toiletten AP-Frau Weißig

Stadtjubiläum AP- Herr Axmann, dazu im Mai (gemeinsame Sitzung OBR Lütten Klein und Evershagen)
Schülerortsbeirat
Kreuzungsbauwerk AP- Herr Schönwälder
April (Grünamt i.S. Evershagen räumt auf-22.04.2016)
KOB AP- Herr Schönwälder
Sozialer Wohnraum
Sportstätten AP- Herr Dettmann
KGA
Stadtteilstadt AP- Frau Möser
IG Hochwasser AP- Herr Schönwälder u. Herr Wullekopf
Soziale Institute
Flüchtlinge (alle Ortsbeiratsmitglieder)
Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerinformation (alle Ortsbeiratsmitglieder)
Juli: Gewerbegebiet Schutow
Katzenschutz

TOP 6.3 Gesundheitstreff Rostock stellt sich vor

Herr Schönwälder begrüßt Frau Bernhardt vom Gesundheitstreff in Rostock.
Frau Bernhardt ist ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin und Mitbegründerin der ehrenamtlich im Mai 2010 gegründeten Initiative. Diese arbeitet unabhängig von wirtschaftlichen Interessengruppen. Es gibt mehrere öffentliche Veranstaltungen mit Vorträgen, Büchertisch und Vollwertverkostung. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Der Veranstaltungsort ist das Mehrgenerationenhaus in Lütten Klein, Danziger Str. 45d.

Themen aus dem bisherigen Programm waren u.a.

- Fabrikzucker, Eiweiß und Fett
- Übergewicht, der Frust mit den Pfunden
- Sport und Ernährung
- Organspende

Ansprechpartner sind Frau Jäckel und Frau Bernhardt
Tel.: 0381 685626 und 0381 7699645

E-mail www.gesundheitstreff-rostock.de

Weiterhin befindet sich im EDEKA Markt in Evershagen ein aktueller Aushang zu den angebotenen Veranstaltungen.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Axmann:

Welcher Händler nutzt den Stromzähler und für welchen Zeitraum?
Ich bitte um Information über das Ortsamt.

TOP 8 Anträge

keine

TOP 9 Verschiedenes

Der Ortsbeirat wendet sich mit einem Schreiben an den Oberbürgermeister der Hansestadt. In diesem Schreiben geht es um die umfassende Neunummerierung der Mühlenstraße. Anlass ist eine zehn Häuser umfassende Wohnanlage auf einem ehemaligen Grundstück für Kleingärten. Besteht die Notwendigkeit und ist es gesetzlich unabwendbar.

Der Ortsbeirat Evershagen stimmt auf Antrag namentlich über die Einreichung des Schreibens an den Oberbürgermeister ab.

Es wird mit 5 Ja Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung darüber abgestimmt.

Namentlich abgestimmt wurde folgendermaßen:

Herr Schönwälder	ja
Frau Möser	ja
Herr Wullekopf	ja
Herr Dettmann	ja
Herr Jühlke	ja
Herr Axmann	nein
Frau Weißig	nein

Somit erhält der Oberbürgermeister das Schreiben des Ortsbeirates.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 08.03.2016 um 18:30 Uhr in der Gläsernen Aula des Schulcampus Evershagen statt.

Niels Schönwälder

Adriana Oertel-Schiller